



Kunststoffe, die Ressourcen schonen

Der Spitzencluster „Forum Organic Electronics in der Metropolregion Rhein-Neckar“

Der Spitzencluster-Wettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) wurde 2007 ins Leben gerufen, um Deutschlands Position unter den führenden Technologienationen zu festigen und weiter auszubauen. Das BMBF fördert gezielt strategische Partnerschaften, in denen Unternehmen, wissenschaftliche Einrichtungen und weitere Akteure der Region gemeinsam daran arbeiten, Schlüsseltechnologien marktnah zu entwickeln.

Vorsprung durch Förderung

Der Cluster „Forum Organic Electronics in der Metropolregion Rhein-Neckar“ ist einer der Gewinner der ersten Spitzencluster-Wettbewerbsrunde 2008 und wird mit einer Gesamtsumme von rund 40 Millionen Euro gefördert. Ziel der Organischen Elektronik, auch Polymer- oder einfacher Plastikelektronik genannt, und des Spitzenclusters ist die Herstellung kostengünstiger und umweltfreundlicher elektronischer Bauteile aus Plastik. Solche Elemente ermöglichen eine Vielzahl innovativer Produkte für den täglichen Gebrauch, wie z. B. transparente und flexible Solarzellenfolien, die einfach aufgeklebt werden können, oder leuchtende Tapeten, die 50 % weniger Energie verbrauchen als heutige Energiesparlampen.



Gemeinsam an die Weltspitze

Der Spitzencluster bündelt das Know-how global agierender Unternehmen, darunter viele Weltmarktführer, zweier Eliteuniversitäten und zahlreicher weiterer Partner aus der Metropolregion Rhein-Neckar, um Deutschland an die Weltspitze bei der Entwicklung der Zukunftstechnologie Organische Elektronik zu führen. Das zentrale Element dabei ist die Forschungs- und Transferplattform „InnovationLab GmbH“. Hier realisieren Hochschulen und Unternehmen gemeinsame Projekte und kooperieren bei der Entwicklung der neuen Technologie.

Weitere Informationen auf www.spitzencluster.de



Das aktuelle Schlaglicht

Aus der Idee, leitfähige Kunststoffe auf flexible Trägermaterialien zu drucken, lässt sich eine Vielzahl innovativer Produkte entwickeln. Und hieran wird gearbeitet: hauchdünne Folien mit aufgedruckten organischen Leuchtdioden für neue, energieeffiziente Beleuchtungskonzepte. Rollbare und durchsichtige Solarzellenfolien. Flache und flexible Sensoren in der Medizintechnik, mit denen die Kontrolle von Organfunktionen durch die Haut möglich wird.

Der Spitzencluster „Forum Organic Electronics in der Metropolregion Rhein-Neckar“ auf einen Blick



Ziele

- Internationale Spitzenposition als Forschungs-, Entwicklungs- und Produktionsstandort der Organischen Elektronik einnehmen
- Weltweit führendes Innovationszentrum für Wissenschaftstransfer und Unternehmensgründungen etablieren
- Einen der attraktivsten Standorte für Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte schaffen

Projekte

- Hocheffiziente, flexible und transparente Solarzellenfolien, die auf Fensterscheiben aufgeklebt werden und so Gebäude und Autos mit Strom versorgen können
- Funketiketten für intelligente Verpackungen, die jederzeit und überall Informationen über den Zustand der Ware liefern
- Großflächige und biegsame organische Leuchtdioden, die besonders energiesparend völlig neue Anwendungsmöglichkeiten, wie leuchtende Tapeten, eröffnen

Partner

- Mehr als 20 Unternehmen und Forschungseinrichtungen aus der Metropolregion Rhein-Neckar

Fördersumme

- Das Bundesministerium für Bildung und Forschung fördert den Cluster mit rund 40 Millionen Euro über einen Zeitraum von 5 Jahren

Kontakt

Michaela Sauer
InnovationLab GmbH
Speyerer Straße 4, 69115 Heidelberg
Tel.: 0 62 21 / 5 41 91 19
E-Mail: michaela.sauer@innovationlab.de
www.forumoe.de